



Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlshaus, Oeynhaus und Sommersell.

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 30. Juni 2026

Woche 27 / Nummer 6

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Die Mobile Jugendkunstschule ist gestartet

Zur Eröffnung im Friedrich Wilhelm-Weber-Forum in Steinheim waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt



Die Mobile Jugendkunstschule für die Städte Steinheim, Nieheim und Marienmünster ist eröffnet. Im Steinheimer Weber-Forum waren

als erstes die Bürgermeister aktiv: Bürgermeister Uli Kros (Stellvertreter Nieheim), Kai Schöttler (Marienmünster) und Carsten

Torke (Steinheim). Sie präsentieren mit Gerd Antoni (Initiator ganz links), Dr. Thomas Wachtendorf (Bildungsreferent Jugendkunst-

schulen 2.vl.)), sowie Laura Schlütz (Leiterin Jugendkunstschule ganz rechts) das erste Ergebnis beim Malen auf Zeit.



Klimaanlage für Ihr Bett!

Leichte **SOMMERBETTEN**
aus Naturmaterialien - made in Germany

(für 135/200 cm)
Alle Standardgrößen lieferbar

z.B.: Tencel-Cotton ab **79,95 €**
Wildseide extra leicht ab **129,00 €**
Kamelhaar extra leicht ab **139,00 €**
Sommerdaune 100%, 240g ab **189,00 €**

KÖLLER BETTENSTUDIO
H. Köller GmbH
Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 • Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin...0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Neuer Radweg schlägt eine Brücke

Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Marienmünster und Schieder-Schwalenberg verbindet zwei beliebte Kulturrorte in den Kreisen Höxter und Lippe. Mehr als 150 Radler feiern die offizielle Freigabe



Die Freude über die Fertigstellung ist groß.

Marienmünster/Schieder-Schwalenberg. Ein kleines Stück hinter dem Marienmünsteraner Ortsteil Born ist die Kreisgrenze nach Lippe. Der Bach Niese trennt hier die Kreise Höxter und Lippe. Die frisch sanierte Brücke über die Niese ist an dieser Stelle aber auch ein Symbol einer neuen Verbindung. Auf der Brücke ist jetzt ein neuer Radweg eröffnet worden. Er verbindet die beiden Kulturrorte der Abtei Marienmünster und des Malerstädtchens Schwalenberg. „Wer hier unterwegs ist, fährt von Marienmünster durch unsere wunderschöne Kulturlandschaft bis nach

Schieder-Schwalenberg und umgekehrt. Durch die neue Verbindung erschließen sich vielfältige Routen“, sagte Marienmünsters Bürgermeister Kai Schöttler. „Dieser Radweg verbindet nicht nur zwei Orte auf einer Karte. Er verbindet Menschen, Nachbarn, Freizeitangebote, touristische Ziele und letztlich auch unsere beiden Städte“, ergänzte Marco Müllers, Bürgermeister in Schieder-Schwalenberg. Die Ortsteile der Abtei Marienmünster und Schwalenberg sind zwei vor allem auch kulturtouristisch bedeutsame Stätten, die durch den



Marienmünsters Bürgermeister Kai Schöttler, Bezirksregierungsvertreter Ulrich Tilly und Schieder-Schwalenbergs Bürgermeister Marco Müllers geben den neuen Radweg offiziell frei.

neuen Radweg zusammengeführt werden. Die alte Künstlerkolonie Schwalenberg und der Klosterort Marienmünster sind zwei attraktive Ausflugsziele, die keine zehn Kilometer weit auseinanderliegen. Bislang waren sie für Radtouristen nur über die stark befahrene und sehr kurvenreiche Landesstraße 886 zu erreichen. Sie ist schmal und für Radfahrer keinesfalls angenehm zu befahren und wegen der schlechten Einsehbarkeit auch recht gefährlich. Den Nachbarkommunen Marienmünster und Schieder-Schwalenberg liegt darum ein alternativer

Radweg schon lange am Herzen. Dieser Plan ist jetzt umgesetzt werden. Landschaftlich reizvoll führt der auf 6,2 Kilometern neu angelegte Radweg von der Abtei durch das Niesetal nach Schwalenberg. Der Radweg orientiert sich dabei an Wirtschaftswegen und dem Niesetal-Wanderweg. Allerdings war der Weg bislang über weite Strecken eine Schotterpiste. Jetzt ist daraus ein glatt asphaltierter drei Meter breiter kombinierter Rad-Fuß und Wirtschaftsweg mit einer 50 Zentimeter breiten Bankette geworden. „Von diesem sauber angelegten



Der Weg ist gut ausgebaut und wird von Radlern, Wanderern und der Landwirtschaft gleichermaßen genutzt.



Mehr als 150 Teilnehmende sind aus beiden Richtungen in einer Sternfahrt zum Treffpunkt an der Kreisgrenze geradelt.

Weg profitieren alle Seiten, auch die Landwirtschaft“, betonte Ulrich Tilly, Projektverantwortlicher bei der Bezirksregierung.

Die Baukosten liegen bei 3,4 Millionen Euro. Zu 95 Prozent trägt das Land die Kosten, sodass sich die beteiligten Kommunen nur einen Eigenanteil von fünf Prozent teilen müssen. Geplant wurde der Weg von der D & T Ingenieurgesellschaft aus

Höxter. Die Bauausführung oblag der Firma Schönhoff Bau aus Gehrden, die die Arbeiten in nur neun Monaten Bauzeit abschließen konnte. Bereits seit Jahresbeginn kann der Weg schon befahren werden. Die Projektleitung lag in der Verantwortung der Stadt Marienmünster.

Michael Härtlein, Vorsitzender des ADFC Kreisverbandes Höxter, hob die Bedeutung des Lückenschlusses

hervor. „Mit diesem Radweg wird das Netz an Wegen weiter ausgebaut“, sagte Härtlein. Der neue Radweg ist ja kein isolierter Verbindungsweg. Er ist unter anderem an den Europaradweg R1 und die Fürstenroute Lippe sowie an die Alltagsradwege nach Steinheim und Höxter angeschlossen. Gerade aber diese kleine Wegeführung durch das Niesetal ist von besonderer Bedeutung für das große

Heer der Freizeitradler. Bei der offiziellen Eröffnung waren rund 150 Radler aus beiden Kreisen dabei. Im Rahmen einer Sternfahrt hatten sich aus beiden Kommunen Radlerinnen und Radler an der Kreisgrenze getroffen, um im Dorfgemeinschaftshaus in Born die Eröffnung zu feiern. Fördergeber Ulrich Tilly: „Ich habe ja schon viele Radwege eröffnet, aber so eine Resonanz habe ich noch nie erlebt.“

Erfolgreiches Königschießen

Dirk und Ilse Zymner sind Bredenborns neues Königspaar.



Das Königspaar Dirk und Ilse Zymner freut sich mit seinem Hofstaat auf ein rauschendes Schützenfest

(sie) Beim Königsschießen der Altschützen Bredenborn von 1616 e.V. wurde Mitte Mai ein neuer Schützenkönig gesucht und gefunden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das traditionelle Schießen in der Bredenborner Schützenhalle.

Bereits um 15 Uhr trafen sich die Schützen im Vereinslokal Germanenhof Bredenborn. Gemeinsam mit dem Musikverein Bredenborn marschierte der Verein anschließend zur Schützenhalle, wo Oberst Eckhard Meyer um 16 Uhr offiziell das Königsschießen eröffnete.

Sowohl beim Schnurschießen als auch beim Schießen auf die Königscheibe lieferten sich die Teilnehmer spannende Wettkämpfe. Parallel

dazu wurde auch der Dietmar-Hartmann-Wanderpokal ausgeschossen. Dabei setzten sich die Damen vom Hofstaat des vergangenen Altschützenfestes vor der Theatergruppe durch.

Am frühen Abend wurden schließlich die drei besten Schützen zum entscheidenden Stechen aufgerufen. Detlef Middeke, Dirk Zymner und Dominik Jäger kämpften um die Königswürde. Nach einem spannenden Finale konnte sich Dirk Zymner durchsetzen. Er lieferte mit 34 Ringen ein sehr gutes Schießergebnis ab und wurde so neuer Schützenkönig der Altschützen Bredenborn. Nach der feierlichen Kettenübergabe richtete der neue König persönliche Worte an die Anwesenden.



Die Hofstaatsdamen aus 2025 holten sich den Dietmar-Hartmann-Wanderpokal.

Dirk Zymner erklärte, dass es schon lange sein Traum gewesen sei, die Königswürde zu übernehmen. Besonders emotional wurde seine Ansprache, als er erwähnte, dass der in Brakel Geborene, in Bredenborn seine große Liebe, neue Freunde und eine Heimat gefunden habe. Zur Königin wählte er seine Frau Ilse. Bewegende Momente gab es auch für Robert Bickmann, den Vater der Königin und Schwiegervater des neuen Königs, der sichtlich ergriffen war.

Für die kommenden zwei Jahre gehören Alois und Katja Hoffmeister, Georg und Birgit Onkelbach, Thomas und Anne-Kathrin Liene sowie Frank Beineke und Monika Grimm dem Hofstaat an.

Nach einem kleinen Umzug durch Bredenborn, feierten das Königspaar und der Hofstaat gemeinsam mit den Altschützen und zahlreichen Gästen bis spät in die Nacht.

Ein großes Dankeschön geht an den Musikverein Bredenborn für die musikalische Begleitung über den Tag, sowie an die Bredenborner Feuerwehr für die Absicherung des Umzugs.

Mit großer Vorfreude blickt der Verein nun auf das kommende Liboristadtschützenfest vom 25. bis 27. Juli in der Schützenhalle Bredenborn. Gleichzeitig lädt der Altschützenverein Bredenborn von 1616 e.V. bereits jetzt alle Gäste aus Nah und Fern herzlich zum diesjährigen Stadt- und Liborifest ein.

Gemeinsam unterwegs

Reise nach Prag im Herbst 2027 geplant



Die Bredenborner Reisegruppe bei der Fahrt 2024 auf dem Petersplatz in Rom (Foto: Uwe Ritschel).

(sie) Die Idee, gemeinsam mit Nachbarn, Freunden, Verwandten und weiteren Interessierten auf Reisen zu gehen, hat in Bredenborn bereits eindrucksvoll gezeigt, wie stark das Gemeinschaftsgefühl im Ort ist. Die Fahrt in die „Ewige Stadt“ Rom im Jahr 2024 fand großen Anklang und bleibt vielen Teilnehmenden als besondere Erfahrung in Erinnerung. Nun steht die Neuauflage einer solchen Gemeinschaftsreise bevor: Vom 25. bis zum 31. Oktober 2027,

in der zweiten Woche der Herbstferien, geht es gemeinsam nach Prag, die Hauptstadt und zugleich größte Stadt Tschechiens. Die Reise erfolgt in einem modernen Luxus-Fernreisebus mit erstklassiger Ausstattung und verspricht erneut eine gelungene Mischung aus Kultur, Geselligkeit und gemeinsamen Erlebnissen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist vor Ort ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen. Dazu gehören Stadtführungen unter orts- und sachkundiger

deutschsprachiger Leitung, gesellige Abende sowie eine Schifffahrt auf der Moldau. Darüber hinaus stehen Ausflüge in den berühmten Kurort Karlsbad und zum historischen Jagdschloss Konopište auf dem Programm. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit, Prag auf eigene Faust zu entdecken und persönliche Eindrücke zu sammeln. Als Unterkunft dient das Hotel „Olympik“, das in einer ruhigen Wohngegend Prags gelegen ist und einen angenehmen Ausgangspunkt

für die vielfältigen Unternehmungen bietet. Die Reise soll erneut Menschen aus Bredenborn und darüber hinaus zusammenbringen, neue Begegnungen ermöglichen und bestehende Freundschaften vertiefen. Schon jetzt ist ein großer Teil der Plätze reserviert. Interessierte können sich jedoch weiterhin anmelden. Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare stehen auf der Internetseite der Ortschaft Bredenborn bereit.

Familiensommerfest im Freizeithallenbad Marienmünster am 17. Juli

Förderverein attraktives Freizeithallenbad Marienmünster e. V.

Marienmünster-Vörden - Das Freizeithallenbad Marienmünster lädt am Freitag, 17. Juli, von 15 bis 18 Uhr zu einem fröhlichen Familiensommerfest ein. Unter dem Motto „Planschen, lachen, spielen und relaxen“ dürfen sich Besucherinnen und

Besucher auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen - und das ganz bequem zum regulären Eintrittspreis. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Arschbomben-Kontest, vielfältige Spiel- und Mitmachakti-

onen sowie entspannte Momente auf der Liegewiese. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Gäste können sich auf leckere Snacks und kleine Köstlichkeiten freuen. Der Förderverein Freizeithallenbad Marienmünster und das Team des

Hallenbades freuen sich auf einen sommerlichen Tag voller guter Laune, Wasserspaß und entspannter Atmosphäre. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und gemeinsam mit uns den Sommer zu feiern!

Beitrag zu Kinderschutz und Zivilcourage

Die Stadtverwaltung ist offiziell Teil des bundesweiten Notinsel-Projekts



Die Teilnahme am Notinsel-Projekt stärkt das Sicherheitsgefühl von Kindern“, bekräftigt Elmar Meyer, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters.

(sie) Die Stadt Marienmünster setzt ein weiteres Zeichen für den Schutz und die Sicherheit von Kindern. Das Projekt „Notinsel“ wird von der Stiftung Hänsel+Gretel getragen und seit 2002 bundesweit umgesetzt.

Ziel ist es, Kindern auf ihren Schul- und Alltagswegen Orte zu bieten, an denen sie in Gefahrensituationen oder bei Problemen schnell Hilfe finden können. Bereits ein verlorener Schlüssel, ein verpasster Bus oder ein

Konflikt auf dem Schulweg können bei Kindern Gefühle wie Unsicherheit, Angst oder Panik auslösen. Bürgermeister Kai Schöttler betont: „Mit der Teilnahme am Projekt möchte die Stadt Marienmünster einen aktiven Beitrag zu mehr Kinderschutz und Zivilcourage leisten. Die Stadtverwaltung steht Kindern als verlässliche Anlaufstelle offen.“ Erkennbar sind die Notinseln durch den Aufkleber mit der Aufschrift „Notinsel - Wo wir sind, bist du sicher“, der an den Eingängen der teilnehmenden Einrichtungen angebracht ist. Im gesamten Kreisgebiet erfolgt die Koordination über den Kreis Höxter, der die Einrichtungen sorgfältig prüft und nach positiver Verifizierung in das Netzwerk aufnimmt. Nach der Registrierung erhalten die Einrichtungen den offiziellen Aufkleber

sowie begleitende Informationen und Handlungsanweisungen für den Ernstfall. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Botschaft an Kinder, dass sie im Notfall nicht allein sind und jederzeit Hilfe finden. „Kinder sind unsere Zukunft, aber auch die verletzlichsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Deshalb ist es unsere gemeinsame Aufgabe, sie zu schützen und ihnen Sicherheit zu geben. Die Teilnahme am Notinsel-Projekt stärkt das Sicherheitsgefühl von Kindern im Alltag und zeigt ihnen, dass sie in schwierigen Situationen nicht allein sind“, sagt Elmar Meyer, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Weitere Informationen sind unter <https://www.notinsel.de/notinsel-finden> sowie <https://www.notinsel.de/projekttraeger-werden> abrufbar.

Anzeige

Offene Baustelle in Steinheim-Grevenhagen

Hausbau im Hochstift lädt zur Besichtigung ein

Wer über den Bau eines eigenen Hauses nachdenkt, hat am **Sonntag, dem 05. Juli 2026**, die Möglichkeit, sich direkt vor Ort einen realistischen Eindruck vom Hausbau zu verschaffen. Hausbau im Hochstift, Town & Country Lizenzpartner für die Regionen Höxter, Holzminden und Paderborn, lädt von 10:00 bis 14:00 Uhr zu einer offenen Baustelle nach Steinheim-Grevenhagen, Mörtstraße 7, ein. „Viele Bauinteressierte kennen Grundrisse, Prospekte und Visualisierungen. Auf einer echten Baustelle entsteht aber noch einmal ein ganz anderes Gefühl für Raumgrößen, Bauweise und den Ablauf beim Hausbau“, erklärt Ole Nehrig von Hausbau im Hochstift. „Genau diese Möglichkeit möchten wir Interessierten aus der Region geben.“ Besichtigt werden kann ein aktuelles Bauvorhaben, eine Town & Country Stadtvilla 145 in der

Rohbauphase. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei einen Einblick in die massive Bauweise, die Raumaufteilung und den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen rund um Planung, Bauablauf, Ausstattung und den Weg zum eigenen Haus direkt vor Ort zu stellen. Hausbau im Hochstift baut als regionaler Town & Country Lizenzpartner massive Wohnhäuser, vom Bungalow über Ein- und Zweifamilienhäuser bis hin zu Doppel-, Reihenhäusern. Im Mittelpunkt stehen dabei eine solide Bauweise, eine verlässliche Planung, individuelle Grundrisse und die persönliche Begleitung von der ersten Idee bis zum fertigen Zuhause. **Die offene Baustelle findet am Sonntag, dem 5. Juli 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr in 32839 Steinheim, Ortsteil Grevenhagen, Mörtstraße 7, statt.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen rund um das eigene Bauvorhaben ist Hausbau im Hochstift telefonisch oder per WhatsApp unter

05253-9748720 erreichbar oder persönlich in unserem Musterhaus, Tegelweg 2d, 33014 Bad Driburg.

Offene Baustelle

Hausbau im Hochstift

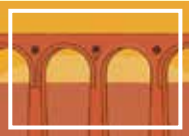
Town & Country Lizenzpartner vor Ort

- Sonntag, 05.07.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
- Steinheim OT Grevenhagen, Mörtstraße 7
- Ohne Anmeldung
- Bitte festes Schuhwerk

Fragen rund um Ihr Bauvorhaben? Wir sind gerne persönlich für Sie da.

Telefon & WhatsApp: 05253-9748720

Jetzt vorbeikommen und echtes Raumgefühl erleben



Viaduktfest 2026

Das Viaduktfest kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Das Viaduktfest 2026 wird besonders: Nach vielen Jahren kehrt das Fest zurück an seinen Ursprungsort - auf die große Wiese direkt unter dem Altenbekener Viadukt. Dort, wo bereits 2003 unter dem beeindruckenden Bauwerk gefeiert wurde, entsteht Anfang Juli erneut eine außergewöhnliche Festivalatmosphäre. Vom 3. bis 5. Juli verwandelt sich das Gelände unter Deutschlands größter Kalksandsteinbrücke in eine große Festwiese mit Musik, Licht, kulinarischen Angeboten und zahlreichen Aktionen für alle Generationen. Das neue Konzept rückt bewusst die Begegnung, das gemeinsame Feiern und die besondere Atmosphäre des Ortes in den Mittelpunkt.

Mit dem neuen Standort erhält das Viaduktfest einen ganz eigenen Charakter: offener, sommerlicher und näher am Wahrzeichen der Gemeinde. So wie im Jahr 2003. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Wochenende voller Festivalstimmung, Familienprogramm und Live-Musik vor einzigartiger Kulisse freuen.

Drei Tage Musik und Festivalstimmung unter dem Viadukt

Das Viaduktfest 2026 setzt voll auf Live-Musik und Unterhaltung. An allen drei Veranstaltungstagen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern, Partybands und regionalen Acts.



Das Weindorf schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre

Viaduktfest
3.-5. Juli '26

Großer Viadukt Altenbeken

Musik – Kultur – Familie

Minim VIADUKTFEST
Mehr Infos unter www.altenbeken.de

dächer von HUNOLD
bauernhof und mehr

schulz
bauernhof und mehr

Die Fete

Freitag, 3. Juli 2026

16:00 Uhr
Einlass mit 100 Jahren Freibier

17:15 Uhr
Eröffnungskonzert der Garde Grenadiere Altenbeken

18:15 Uhr
Saxophon Live Act Marius Trapp

20:00 Uhr
cascada

21:15 Uhr
THE DISCOBOYS

23:15 Uhr
Uwe Against The Machine

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Die Bahnfondsachenversteigerung hat eine lange Tradition in Altenbeken

Der Freitagabend wird dabei zum großen Konzertabend. Mit Cascada kommt einer der erfolgreichsten europäischen Dance-Acts nach Altenbeken. Welthits wie „Everytime We Touch“ oder „Evacuate The Dancefloor“ sorgen international für Millionenpublikum und garantieren nun Festivalstimmung direkt unter dem Viadukt. Unterstützt werden sie unter anderem von The Disco Boys, Marius Trapp, Uwe Against the Machine sowie den Garde Grenadiern Altenbeken.

Auch am Samstag und Sonntag bietet das Festgelände ein vielseitiges Programm: Beim beliebten Rudelsingen steht gemeinsames Mitsingen ausdrücklich im Mittelpunkt, während die „The 80s90s Liveband“ am Samstagabend die größten Hits vergangener Jahrzehnte auf die Bühne bringt.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Mit Zauberer Linus Faber, Volker Rosin, dem Bundes-schützen Garde Musikkorps Schwa-

ney und den „The Pride of Scotland Pipes & Drums“ wartet ein abwechslungsreicher Familientag mit Musik, Unterhaltung und Mitmachaktionen auf die Besucherinnen und Besucher.

Ein Fest für die ganze Familie
Das Viaduktfest 2026 soll bewusst wieder ein Fest für alle Generationen werden. Deshalb erwartet Familien an allen drei Tagen ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Neben Spiel- und Mitmachaktionen gibt es kreative Angebote, Unterhaltung auf der Bühne sowie zahlreiche Möglichkeiten zum gemeinsamen Erleben. Besonders der Sonntag richtet sich mit seinem Programm gezielt an Familien.

Mit bekannten Künstlern wie Volker Rosin, Zaubershows und weiteren Programmpunkten entsteht ein buntes Festivalwochenende für Groß und Klein.

Weindorf und kulinarische Vielfalt
Zum neuen Konzept des Viaduktfestes gehört auch ein stimmungsvolles



Dampflok auf dem Altenbekener Viadukt

Weindorf auf dem Festgelände. In gemütlicher Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher dort ausgewählte Weine genießen und den Sommerabend unter dem Viadukt verbringen.

Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche gastronomische Stände mit regionalen Spezialitäten, Street-

food und klassischen Festivalangeboten. Damit lädt das Festgelände nicht nur zum Feiern, sondern auch zum Verweilen und Genießen ein.

Gemeinschaft und Vereinsleben im Mittelpunkt
Neben Musik und Unterhaltung lebt das Viaduktfest vor allem vom Engagement zahlreicher Vereine, Gruppen



Ein Fest für die ganze Familie: Am Sonntag wird der Zauberer Linus Faber die Kleinen und die Großen begeistern



Macht es zum
Heimspiel
Finanzierung
sichern.

Für ein perfektes
Fußballerlebnis: Der faire
Sparkassen-Privatkredit
mit sofortiger
Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der
S-Kreditpartner GmbH, einem auf
Ratenkredite spezialisierten
Verbundunternehmen der
Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764



*Die Neuen
Holländischen
Matjes sind da!*

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag
BETRIEBSFERIEN vom
27. Juli bis 16. August 2026



Tante Käthe sorgt für einen Abschluss mit absoluter Partystimmung

und Ehrenamtlicher aus der Gemeinde Altenbeken. Viele Akteure aus Altenbeken, Buke und Schwaney gestalten das Wochenende aktiv mit und sorgen dafür, dass das Viaduktfest weit mehr als nur eine Konzertveranstaltung ist: ein gemeinschaftliches Fest der gesamten Gemeinde. Gerade diese

Mischung aus Festivalatmosphäre, Vereinsleben und regionaler Identität macht das Viaduktfest 2026 zu etwas Besonderem. **Familienflohmarkt am Samstag** Am Samstag, 4. Juli, findet außerdem ein Kinder- und Familienflohmarkt auf dem Veranstaltungsgelände statt. Familien und private Anbieter haben

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



HerrH ist mit seinen über 100 Hits aus keinem Kinderzimmer mehr wegzudenken

dort die Möglichkeit, Spielzeug, Kinderkleidung und viele weitere Dinge anzubieten. Der Flohmarkt ergänzt das Familienprogramm des Wochenendes und lädt zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein.

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Mit Cascada kommt einer der erfolgreichsten europäischen Dance-Acts nach Altenbeken

Der Festtag

Samstag, 4. Juli 2026

10:00 - 13:00 Uhr

Fundeckenversteigerung der Bahn
& Flohmarkt

13:30 - 15:00 Uhr

Offizieller Festakt mit Freiverkäufen
Begleitung: Bahnorchester Altenbeken

15:30 - 16:30 Uhr

herrli
(Kindermusik)

17:00 - 18:00 Uhr

Ana Pipecreek

19:00 - 21:00 Uhr

Rudelsingen

21:30 - 00:30 Uhr

The 80s90s
Liveband

Der Familientag

Sonntag, 5. Juli 2026

11:00 - 11:45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festgelände

12:00 - 12:30 Uhr

Zauberer Linus Faber

12:30 - 13:00 Uhr

Spielmannszug Altenbeken Königin Kürassiere

13:00 - 13:45 Uhr

Mitmachtanz für Kinder

14:30 - 15:15 Uhr

Volker Rosin (Kindermusik)

15:30 - 16:00 Uhr

Zauberer Linus Faber

16:00 - 17:00 Uhr

Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney

17:15 - 17:45 Uhr

The Fride of Scotland Pipes & Drums

18:00 - 20:00 Uhr

Tante Käthe

Grillhüttenfeste haben Fahrt aufgenommen

Termine 2026 - jeweils donnerstags ab 18 Uhr

Nieheim (gs). Was wäre der Sommer ohne Grillfeste? Ein kühles Bier mit Freunden unter freiem Himmel, dazu Leckerer vom Rost - Grillen gehört für viele einfach zur warmen Jahreszeit dazu. So auch an der beliebten Grillhütte am Holsterberg in Nieheim, wo die traditionsreichen Grillhüttenfeste wieder zahlreiche Besucher anlocken.

In diesem Jahr stehen insgesamt dreizehn Termine auf dem Programm. Bereits am 11. Juni fiel der Startschuss für die beliebte Veranstaltungsreihe. Verschiedene Nieheimer Vereine und Organisationen engagieren sich mit viel Einsatz, um Einheimischen und Gästen gesellige Sommerabende in besonderer Atmosphäre zu bieten.

Jeweils ab 18 Uhr werden an der Grillhütte Würstchen, Steaks, Koteletts und Burger über glühenden Kohlen zubereitet. Dazu gibt es Sa-



Bürger und Gäste nehmen das Angebot der Vereine gern an, um an der Grillhütte bei herrlicher Aussicht heiße Würstchen, Steaks und kalte Getränken zu genießen.

late und frisches Brot als Beilage. Neben den kulinarischen Genüssen lockt die Grillhütte mit einem besonderen Extra: einer beeindruckenden Fernsicht über die Landschaft und

- bei gutem Wetter - einem stimmungsvollen Sonnenuntergang. Ein Erlebnis, das nicht nur Romantiker begeistert. Die Organisation der ersten Termine im Juni übernahmen

- die Kolpingjugend Nieheim e.V. am 11. Juni, die CDU Nieheim am 18. Juni sowie der Schwimmverein Nieheim e.V. am 25. Juni. Die weiteren Termine der Grillhüttenfeste 2026 sowie die jeweiligen Ausrichter werden nachfolgend bekannt gegeben.
- 2. Juli - Bürgerinitiative Ruhe am Bilster Berg e.V.
 - 9. Juli - Jugendfeuerwehr Nieheim
 - 16. Juli - KiKaKo - Kinderkarnevalskomitee
 - 23. Juli - Förderverein Nieheimer Kombiad e.V.
 - 30. Juli - 1. FC Nieheim e.V.
 - 6. August - SPD Nieheim
 - 13. August - Alte Schützengesellschaft Nieheim e.V.
 - 20. August - DJK Nieheim
 - 27. August - NKG - Wagenbaukomitee und zusätzlich
 - 12. Dezember - Winteredition -
 - 1. Tupperclub Nieheim

„Ohne Bier ist alles Käse“

Brauzunft lädt zur dritten Brewmastersnight



Die Gäste erlebten bei der zweiten Veranstaltung 2024 einen genussvollen und abwechslungsreichen Abend. Foto: privat

Einen genussvollen Auftakt zum 14. Deutschen Käsemarkt verspricht die dritte Auflage der Brewmastersnight. Am Freitag, 4. September, lädt die Bürgerbrauzunft Nieheim um 19 Uhr interessierte Gäste ins Nieheimer Biermuseum ein. Braumeister aus verschiedenen Regionen Deutschlands stellen ihre außergewöhnlichen Bierspezialitäten vor und kommen mit den Gästen ins Gespräch. Unter dem Motto „Ohne Bier ist alles Käse“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Abend voller Genuss, Geschichten und Begegnungen. Neben der Verkostung verschiedener Bierspezialitäten dürfen sich die Gäste auf eine regionale Brotzeit sowie Livemusik freuen, die für die passende Atmosphäre sorgen. Besondere Käseerlebnisse runden diesen Abend ab.

Was einst als ungewöhnliche Idee der Bürgerbrauzunft begann, hat sich inzwischen zu einem besonderen Veranstaltungsformat entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Biere selbst, sondern vor allem die Menschen dahinter: Braumeisterinnen und Braumeister, die ihr Handwerk mit Leidenschaft leben, traditionelle Rezepturen bewahren und gleichzeitig neue Wege gehen. Die Besucherinnen und Besucher erleben Bierkultur dabei unmittelbar. Sie verkosten unterschiedliche Bierspezialitäten, erfahren Hintergründe zu deren Entstehung und kommen direkt mit den Brauern ins Gespräch. Aus einer klassischen Verkostung wird ein lebendiger Austausch über Handwerk, Kreativität und Genuss. Bereits die ersten beiden Ausgaben dieser Veranstaltungsreihe haben eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse an authentischen Begegnungen rund um das Thema Bier ist. Das Konzept traf den Nerv der Zeit und entwickelte sich schnell zu einem festen Bestandteil des Käsemarkt-Wochenendes. Veranstalter ist die Bürgerbrauzunft

Nieheim e.V., die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Pflege und Förderung der regionalen Bierkultur engagiert. Mit ihrem Bürgerbier, dem Nieheimer Biermuseum und zahlreichen Veranstaltungen hat sich die Brauzunft weit über die Region hi-

naus einen Namen gemacht. Dabei versteht sie sich nicht nur als Brauverein, sondern als Gemeinschaft, die Menschen zusammenbringt und Bierkultur lebendig hält. Dass die Brewmastersnight im Rahmen des Deutschen Käsemarktes

stattfindet, ist dabei kein Zufall. Bier und Käse gehören zu den spannendsten Genusskombinationen überhaupt und ergänzen sich in ihrer Vielfalt auf besondere Weise. Während am gesamten Wochenende tausende Besucherinnen und Besu-

cher nach Nieheim kommen, bietet die Brewmastersnight die Gelegenheit, die ersten Marktstunden in besonderer Atmosphäre zu genießen. Tickets zum Preis von 39 Euro sowie weitere Informationen gibt es unter: www.nieheimer-bier.de

Cineastischer Gothic-Rock aus Nieheim

Radio-Moderator Dirk Bendfeld und seine Band Graf Zaroffs Erben bringen ein Album mit ungewöhnlichen Coversongs heraus.



Sänger Dirk Bendfeld und Gitarrist Andy Jelitte sind die musikalischen Köpfe hinter Graf Zaroffs Erben.

Nieheim. Die Stimme von Radio-moderator Dirk Bendfeld (55) aus Nieheim kennen Hörerinnen und Hörer von Radio-Hochstift seit vielen Jahren. Dort spricht Dirk Bendfeld Nachrichten und journalistische Beiträge aus der Region. Aber genauso lange ist Dirk Bendfeld auch schon als Rocksänger unterwegs. Hier ist seine Stimme unter anderem mit den Rockbands Jurassic Papst und Jigsaw verbunden. Seit vier Jahren arbeitet Dirk Bendfeld an einem ganz eigenen Musikprojekt mit dem skurrilen Namen „Graf Zaroffs Erben“. Wer denkt, dass sich das irgendwie nach Darkwave oder Gothic-Style anhört, liegt richtig. „Graf Zaroffs Erben“ ist ein in Gothic-Kreisen bekannter Horror-Stummfilm von 1932. Graf Zaroff lebt in einem Jagdschloss auf einer Insel. Durch falsche Positionslichter provoziert er Schiffbrüche, um deren Opfer dann in einem Jagdspiel einer Menschenhatz auszuliefern. Ein Stoff, der seither immer wieder fürs Gruselkino aufgegriffen

wurde. „Ich stelle mir vor, dass meine Songs auch als Film-Soundtracks funktionieren, Musik als Kino im Kopf“, erklärt Dirk Bendfeld. Kino im Kopf ist auch das neue Album von „Graf Zaroffs Erben“. Es trägt den Titel „Klassiker“ und das Coverbild zeigt eine Katze, die über eine Klaviatur läuft. Das Album enthält 20 Songs aus den 60er, 70er und vor allem aus den 80er Jahren und auch ein bisschen aus den 90ern. „Ich spreche gerne von einer Irrfahrt durch die Musikgeschichte, denn wir interpretieren die Klassiker auf unsere ganz eigene Weise“, sagt Dirk Bendfeld. Hier kommt alles zusammen: Aus Eurodance werden Headbanger und aus 60er-Hymnen raue Industrial-Sounds. Die Vorlagen stammen von so unterschiedlichen Bands wie Alphaville, Black Sabbath, Ideal, Eurythmics, Bauhaus, Depeche Mode, The Cure, ATC, Die Toten Hosen, Uriah Heep, und Rolling Stones bis hin zur Rocky Horror Picture Show. Über einen Zeitraum von zwei Jahren sind



Graf Zaroffs Erben beim Live-Auftritt auf der Weserscholle in Höxter im letzten Jahr. Foto: Silvia Haselmeyer

die Songs entstanden. Dazu gehört auch eine Darkwave-Version des 90er-Jahre-Hits „Mr. Vain“ von Culture Beat den, Graf Zaroffs Erben mit Bildern des Stummfilmklassikers „Nosferatu“ unterlegt haben. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt ist die Neuinterpretation des eher unbekannten Sisters Of Mercy-Songs „Something Fast“. Das Original ist nur noch historisch in schlechter Tonqualität verfügbar. Graf Zaroffs Erben hauchen dem an sich ziemlich guten Gothic-Song wieder richtig Leben ein. „Klassiker“ ist nicht das erste Album von Graf Zaroffs Erben. 2023 erschien das Debüt „Das Licht“. Es besteht komplett aus eigenen Kompositionen. Es folgten Tribute-EPs mit Songs der Bands Joy Division und Velvet Underground. Sänger Dirk Bendfeld ist der kreative Kopf hinter Graf Zaroffs Erben. „Die Songs erarbeite ich zumeist allein am Computer mit Loop-Technik und zusammen mit Gitarrist Andy Jelitte aus Neuenheerse ersetzen wir ein-

zelne Elektronikspuren durch richtige Rockgitarren“, erklärt Dirk Bendfeld wie der Sound von Graf Zaroffs Erben entsteht. Die musikalische Arbeit habe zahlreiche Parallelen zur Produktion von Radiobeiträgen, sagt Bendfeld. Das Album kostet kein Geld. Jeder kann es auf der Homepage (<https://www.grafzaroffserben.de>) oder auf YouTube oder Spotify gratis streamen. Die Studio-Aufnahmen sollen Lust machen, Graf Zaroffs Erben live zu hören. Auf der Bühne verwandelt sich das Elektronik-Projekt in eine klassische Rockband mit handgespielten Instrumenten. Die Band besteht aus Andy Jelitte (Gitarre), Dirk Bendfeld (Gesang), Jutta Ahlemeyer-Bendfeld (Keyboard), Stephan Kohls (Bass) und Michael Kersting (Drums). Im Kreis Höxter live zu hören, sind Graf Zaroffs Erben am Samstag, 18. Juli, 18 Uhr, beim Open Air im Archäologiepark des Höxteraner Huxarium-Gartenparks als Support für die Linkin-Park-Tribute-Band One Step Closer.

Strahlendes Kaiserpaar verzaubert in Oeynhausen

Daniela Meier und Jörg Mütther repräsentierten eine prächtig funktionierende Gemeinschaft



Die „himmelblaue Serenade“ hätte das passende Lied für das strahlende Oeynhäuser Kaiserpaar Daniela Meier und Jörg Mütther sowie ihren bezaubernden Hofstaat sein können. Fotos: ahk

„DANKE MARTIN! Mit einem kräftigen Händedruck bedankte sich „Hofmarschall“ Oberst Elmar Kleine (l.) bei Martin Hornberger für dessen beeindruckende Festrede.

(sij) „Unser Leben sei ein Fest“, heißt es in einem christlichen Lied. Offensichtlich wollten sich die Oeynhäuser Schützen daran halten, denn sie zeigten an drei Tagen eine ansteckende Fröhlichkeit und einen spürbaren Gemeinschaftssinn. Im Mittelpunkt des dreitägigen Schützenfestes standen dabei die nach 1999 zum zweiten Mal den

Thronszitz einnehmenden Jörg Mütther und Daniela Meier. In ihrem kaiserlichen Hofstaat wurden sie von Sascha und Mechthild Rüter, Stephan und Sandra Höxtermann, Thomas und Anja Besche, Sandra und André Brandt sowie Britta und Karsten Kleine begleitet. Für den militärischen Gleichschritt sorgten bei den Festzügen durch das mehr-

fach ausgezeichnete Bundessilber- und Landesgolddorf der örtliche Spielmannszug und die in starker Besetzung auftretende Blaskapelle Bredenborn. In der Funktion eines „kaiserlichen Hofmarschalls“ führte Oberst Elmar Kleine das Kommando über die aktiven Schützen des mehr als 200 Jahre bestehenden Vereins. Besondere Highlights waren am

Samstag die prächtige Königspara- de und am Freitagabend der Große Zapfenstreich am Ehrenmal für die Kriegsofper

„Gemeinschaft ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis von Einsatz, von Herzblut und von gegenseitigem Respekt.“

Als Festredner konnte Elmar Kleine den Geschäftsführer des wieder in der 1. Liga spielenden SCP 07, Martin Hornberger, begrüßen. Seiner Rede Aufmerksamkeit zu schenken fiel leicht, denn seine in Worte gefassten Gedanken waren sorgfältig ausgewählt. Sie berührten, stimmten nachdenklich. Sein Wunsch: „Lassen Sie uns dieses Fest genießen. Mit Dankbarkeit im Herzen. Mit Respekt im Umgang mit allen Menschen. Mit Wertschätzung füreinander. Und mit dem Mut, auch morgen wieder füreinander da zu sein.“

Ihr prächtiges Schützenfest feierten die Emmerländer dann mit zahlreichen Gästen, u.a. den am Samstag im Festzug marschierenden Jungschützen aus Bredenborn sowie dem Schützenkönig aus Merlsheim. Am Festsonntag waren stattliche Abordnungen aus Langeland und Entrup im Festzug vertreten. Echte Highlights waren wieder die traditionellen Ehren- und Kindertänze.



Einen Augenblick der Besinnung erlebten die Ehrengäste am Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege. (v.l.) Bürgermeister Joh. Schlütz, MdL Matthias Goeken, Kaiserin Daniela Meier, Kaiser Jörg Mütther, Oberst Elmar Kleine, Festredner Martin Hornberger und Pastor Jürgen Bischoff.

Ein prächtiges Fest

Ganz Eversen feierte mit seinem attraktiven Königspaar und dem in spirituellem Grün repräsentierenden Hofstaat

(sij) Es waren zwei Königskinder, die im bekannten Volkslied nicht zusammenkommen konnten. In Eversen repräsentierten zwei Königskinder die St. Antonius Schützenbruderschaft, die über den weiten Weg von Bosseborn nach Eversen zusammengefunden hatten. Der Königssohn heißt Markus Lohr, und er ist der Sohn von Elmar und Karin Lohr, die 2001 den Everser Königsthron bestiegen. Königin Sarah Lohr wuchs in Bosseborn auf, wo ihre Eltern ebenfalls schon einmal als Königspaar des dortigen Heimatschützenvereins gefeiert wurden. Außerdem führte ihr Onkel Thomas Niederprüm als Vorsitzender dieses Vereins die Bosseborner Schützenabordnung an, die den sonntäglichen Festumzug in Eversen begleitete. Zudem ist ihr königlicher Gemahl auch in diesem Verein Mitglied.

Langjährige und verdiente Unterstützer des traditionsreichen Schützenwesens sind die Hofstaatspaare. Sebastian Boldewin ist dem Verein 25 Jahre lang treu. Von 2009 bis 2023 war er Fähnrich. Dem Hofstaat gehörte er mit seiner Frau Nina bereits viermal an. Nina Boldewin kam von Münsterbrock nach Eversen. Sie betreibt dort einen Friseursalon, wirkt im Zickenrott mit, gehört zum „Spülmannszug“ und



Als schmuckes grünes Dorf präsentierte sich die Ortschaft Eversen beim Fest des Jahres. Fotos: ahk

zur Dorfwerkstatt. Bekannt ist sie als „Sängerin und Rockröhre“ bei der Coverband Unglaublich. Tobias Dreier ist seit 1996 Schützenbruder. 2003 saß er mit seiner damaligen Partnerin auf dem Schützen thron und 2017 gehörte er mit Nadine dem Hofstaat bereits einmal an. Tobias ist Fußballer und ambitionierter Mopedfahrer. Nadine stammt aus Steinheim, wo ihr Vater und ihr Bruder ebenfalls im Schützenverein

eine zweite Heimat haben. Sie selbst ist begeisterte Reiterin. Gemeinsam repräsentierte das Sextett die St. Antonius Schützenbruderschaft so hervorragend, dass Schützenoberst Dirk Kröger sich während der vom Beifall der vielen Zuschauer begleiteten Festrede sichtlich erfreut zeigte und nicht mit Lob sparte. Das großartige Dorf- und Heimatschützenfest bezeichnete er als „traditionelles Fest der Gemeinschaft, das den

Zusammenhalt langfristig fördert.“ Musikalisch wurde der farbenfrohe Festzug durch das von den Ortsheimatpflegern Augustinus Fischer und Bernhard Dubbert geschmückte Dorf vom Spielmannszug Sommersell und vom Musikverein Sommersell begleitet. Die beiden Vereine begleiteten am Samstagabend auch am Ehrenmal für die Toten der Kriege das feierliche Zeremoniell „Großer Zapfenstreich.“



Königlicher Glanz begleitete die Repräsentanten der St. Antonius Schützenbruderschaft. (von vorne links) Königin Sarah und König Markus Lohr, Nina und Sebastian Boldewin sowie Nadine und Tobias Dreier.



Oberst Dirk Kröger: Seine Festrede begeisterte; sein Lob für die Anderen klang echt und von Herzen kommend.

Im leuchtenden Zeichen einer neuen Zeit

Das Dorf in der Sonne feierte mit seinen Schützen ein prächtiges Jubiläumsfest



Sie nahmen das Sonnenbad mit Geduld und Humor, die Sommerseller „Königskinder.“ (v.l.) Eileen und Mario Kunstein, Königin Corinna und König Jens Kunstein sowie Stella und Daniel Chust. Foto: privat

(sij) Das Gute bewahren und sich dem Neuen öffnen! Dieses Ziel hat sich der stets aktive Heimatschutzverein Sommersell in seinem 450. Gründungsjahr gesetzt und damit ein neues, ein frauenfreundliches Zeitalter eingeläutet. Zum Ausdruck gebracht wurde dies vom Vorsitzenden Michael Dubbert, als er am Pfingstsonntag während des prächtigen Schützenfestes die zahlreichen Gäste begrüßte und auf die im Festzug zu sehende „Frauenfahne“ hinwies. Namentlich hieß er die Ehrengäste, stellv. Landrätin Lena Volmert, Bürgermeister Johannes Schlütz, Ehrenoberst Leonhard Kunstein sowie die Ehrenvorsitzenden Hermann Rodemeier und Josef Struk, willkommen. Sein weiterer Gruß galt Werner Leßmann den Königspaaren aus Bredenborn, Entrup, Eversen und Rolfzen sowie einer Schützengruppe aus Altenbeken, die mit 100 Schützenfestbesuchen einen neuen Besucherrekord aufstellen möchte.

Viel Zeit nahm sich Michael Dubbert für die Vorstellung des an diesem Tag Schützengeschichte schreibenden Königspaars Jens und Corinna Kunstein sowie dessen bezaubernde Hofstaatspaare Mario und Eileen Kunstein und Daniel

mit Stella Chust. Für das sympathische Königspaar war dieser Tag ein zweifaches Jubelfest, denn vor vier Jahrzehnten saßen die Königseltern Leonhard und Elisabeth Kunstein auf dem Sommerseller Königsthron. Die Größe von Rat und Verwaltung

der Stadt Nieheim übermittelte Bürgermeister Johannes Schlütz in seiner Festansprache. Er erinnerte an den historischen Anlass, der zur Gründung der Schützenvereine und -bruderschaften führte, und lobte den auch in Sommersell zu spüren den Zusammenhalt. Glückwünsche des Kreistags, des Landrats und der Kreisverwaltung richtete Vize-Landrätin Lena Volmert aus. Sie überreichte dem Vorstand des historischen Vereins, der seit einiger Zeit auch Frauen in seine Reihen aufgenommen hat, eine Urkunde des Kreises Höxter und lobte den im festlich geschmückten Dorf sichtbaren Gemeinschaftsgeist. Musikalisch wurde der prächtige Festzug vom heimischen Spielmannszug sowie dem von Tanja Pamme dirigierten Musikverein Sommersell begleitet. Das Kommando über das farbenprächtige Schützenbataillon hatte Oberst David Mc Curry.



Mit einer im hellen Sonnenschein blendenden Ehrenurkunde des Kreises Höxter gratulierte stellvertretende Landrätin Lena Volmert dem Vereinsvorsitzenden Michael Dubbert zur 450 Jahrfeier. Foto: privat

Damit die Störche weiter klappern

Mit einer nachhaltigen Beringungsaktion lassen sich die Wege der großen weißen Vögel nachverfolgen



Der gute Draht zum „höhentauglichen Dachdeckermeister“ Werner Rolf machte den Aufstieg mit der Pressekamera möglich.



Wirklich stören lassen sie sich nicht, die jungen Nesthocker.

(sij) An den Klapperstörchen kann es nicht liegen, dass die Geburtenzahlen im Kreis Höxter sinken, denn von den Weißstorchexperten ist zu hören, dass ihre Bestände kontinuierlich zugenommen haben. Wurden im vergangenen Jahr noch 44 lebensfähige Jungvögel in 28 Horsten gezählt, waren es in diesem Jahr bereits mehr als 60 in 31 Horsten. Erfreulich war eine aus Körbecke eintreffende Nachricht. Dort zieht ein Storchenpaar erfolgreich fünf Jungtiere auf. Um einen Überblick über die Wanderrouten und den Verbleib der beliebten Glücksboten und Frühlingskinder zu bekommen, hat das

Team um den als „Storchenobmann“ bekannt gewordenen Gerd Guse nun zum wiederholten Mal die zu erreichenden Jungvögel mit Ringen versehen. Ausgeführt wurde diese Tätigkeit von Michael Jöbges. Er ist stellvertretender Vorsitzender der „Stiftung Störche NRW“ und der einzige öffentliche Storcheneringer unseres Landes. Die „Beringungsreise“ im Kreis Höxter begann am Sonntag, 14. Juni, um 8.30 Uhr in Lütgeneder und ging von dort nach Brakel, Erkel, Beller, Ottbergen, Nieheim-Externbrock, Steinheim-Wiechersweg und Vinsebeck. Von dort führte ein Abstecher ins lippische Billerbeck und wieder

zurück nach Steinheim in den Heideweg. Dort endete die Aktion gegen 18.20 Uhr. Unterstützung für seine luftigen Aufstiege bekam Michael Jöbges am ersten Horst von einem Hubsteigerfahrer der Stadt Borgentreich. An den weiteren Standorten sorgte zum vierten Mal der Steinheimer Dachdeckermeister Werner Rolf mit seinem fahrbaren Lift für ein sicheres Emporkommen. Abgelöst wurde er zeitweilig von seinem Sohn Aljoscha. Ein freudiges Treffen gab es auf der Wiese am Externbrock. Hier trafen die Beringer auf den 91-jährigen Besitzer Franz Kröger, seine ihn begleitende Enkelin Teresa

und den langjährigen Freund Heinz Düsenberg. Nachdem es lange keine Störche in diesem Gebiet gegeben hatte, gehörte Kröger zu den ersten Erbauern eines geeigneten Mastes. Er reagierte damit auf ein Storchenpaar, das am Silleborn bei Entrup in einem nicht unbedingt geeigneten Baum gebrütet hatte. Nahrung finden „seine Störche“ in den nahegelegenen Beberauen und in den Nieheimer Tongruben. An beiden Stellen sind große Laubfroschkvorkommen und weitere Kleintiere. Finanziell wird die Storchenaaktion mit einer Spende der Vereinigten Volksbank unterstützt.



Wenn sich das Thema um Störche dreht, liegen sie gedanklich auf einer Welle. (v. l.) Werner Rolf, Gerd Guse, Heinz Düsenberg, Teresa Kröger, Franz Kröger und Michael Jöbges. Fotos:ahk

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES
ONLINE:
EGGEWESER.DE

Sommer, Swing und Picknickdecke

Jazz Picknick geht in die vierte Runde



Die Swing Connection Big Band aus Detmold sorgt für die musikalische Unterhaltung.



Auf verschiedensten Sitzgelegenheiten lässt sich in den Emmerauen das Jazz - Picknick genießen.



Zum Wohl auf die Musik und das Leben!

(sie) Die Junge Kultur Steinheim lädt am Sonntag, 12. Juli, erneut zu einem besonderen Sommernachmittag in die Steinheimer Emmerauen, am Schachbrett im Altenhagen, ein. Von 15 bis 17 Uhr heißt es bereits zum vierten Mal: Picknickkorb packen, Freunde mitbringen und gemeinsam entspannte Livemusik unter freiem Himmel genießen. Für die musikalische Stimmung sorgt in diesem Jahr wieder die Swing Connection Big Band aus Detmold. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Swing-, Jazz- und Big-Band-Klassikern bringt die Band echtes Sommerfeeling in die Emmerauen und schafft den passenden Soundtrack für einen entspannten Sonntagnachmittag. Das Jazz Picknick hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im Steinheimer Veranstaltungssommer entwickelt. Gerade die lockere Atmosphäre macht den

besonderen Charme aus: Jeder bringt einfach sein eigenes Picknick mit - ob Decke, Snacks, Getränke oder Klappstuhl. Zwischen grüner Wiese, guter Musik und sommerlicher Stimmung entsteht so ein Treffpunkt für Musikliebhaber, Familien, Freundesgruppen und alle, die Lust auf einen entspannten Nachmittag im Freien haben. Der Eintritt ist frei. Während der Veranstaltung wird ein Spendenhut herumgehen, mit dem Besucherinnen und Besucher die kulturelle Arbeit der Jungen Kultur Steinheim freiwillig unterstützen können. Die Junge Kultur Steinheim freut sich auf viele Gäste, gute Gespräche, mitgebrachte Picknickkörbe und einen sommerlich-jazzigen Nachmittag in besonderer Atmosphäre. Bitte die Parkplätze außerhalb benutzen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Verein gibt es unter Junge Kultur Steinheim

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE

Marienmünster & Nieheim

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266

E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

16 |

Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim | 39. Jahrgang | Nr. 6 | Dienstag, 30. Juni 2026 | Kw 27 | mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper



Letzte Hilfe Kurs vermittelt Wissen für die Begleitung am Lebensende

Steinheim. Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Kreis Höxter der KHWE bietet wieder einen Letzte-Hilfe-Kursus in Steinheim an. Die Veranstaltung am Mittwoch, 1. Juli, wird von der kefb unterstützt und richtet sich an alle Interessierten, die mehr über die Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen erfahren möchten. Der Kursus vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ und gibt praktische Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen am Lebens-

ende. Themen sind unter anderem das Sterben als Teil des Lebens, Vorsorge, die Linderung von Leiden sowie Abschied und Trauer. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und Mut zu machen, Schwerkranken und sterbende Menschen im persönlichen Umfeld zu begleiten. Der Letzte-Hilfe-Kursus ist von 16 bis 19.30 Uhr im St. Marien Seniorenzentrum, Marktstraße 9 in Steinheim. Anmeldungen sind von sofort an unter Telefon 05272 3940160 möglich.

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



medi-pharm
Sanitätshaus

Unsere Leistungen:

**Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878

Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim

Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de

*Bei uns
sind Sie in guten
Händen...*

„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 – 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Kunst kommt ins Dorf

Mobile Jugendkunstschule eröffnet neue kreative Möglichkeiten



Die Mobile Jugendkunstschule für die Städte Steinheim, Nieheim und Marienmünster ist eröffnet. Im Steinheimer Weber-Forum waren als erstes die Bürgermeister aktiv: Bürgermeister Uli Kros (Stellvertreter Nieheim), Kai Schöttler (Marienmünster) und Carsten Torke (Steinheim) Sie präsentierten mit Gerd Antoni (Initiator ganz links), Dr. Thomas Wachtendorf (Bildungsreferent Jugendkunstschulen 2.vl.)), sowie Laura Schlütz (Leiterin Jugendkunstschule ganz rechts) das erste Ergebnis beim Malen auf Zeit.

(sie) Farben spritzten über die Leinwand, Kinder lachten und kreative Ideen lagen förmlich in der Luft: Mit einem bunten Auftakt ist die Mobile Jugendkunstschule für Steinheim, Nieheim und Marienmünster offiziell gestartet. Ein Projekt, das Kindern und Jugendlichen neue Wege eröffnet, ihre Kreativität zu entdecken - und zwar direkt vor der eigenen Haustür.

Zum Startschuss griffen die Bürgermeister Carsten Torke (Steinheim), Kai Schöttler (Marienmünster) und Uli Kros als Vertreter der Stadt Nieheim selbst zum Pinsel. Gemeinsam mit Dr. Thomas Wachtendorf, Geschäftsführender Bildungsreferent der Jugendkunstschule NRW, entstand bei einem spontanen Action-Painting das erste Kunstwerk der Mobilen Jugendkunstschule. Perfekt musste das Ergebnis nicht sein - bunt, mutig und voller Begeisterung war es allemal.

Mit dem neuen Angebot erhält der Kreis Höxter seine erste Mobile Jugendkunstschule. Das Besondere daran: Die Kunst kommt zu den Menschen. Statt lange Wege zu einer festen Einrichtung auf sich nehmen zu müssen, werden kreative Workshops direkt in die Städte und Dör-

fer gebracht. Davon profitieren auch die die 30 umliegenden Ortschaften rund um die drei Kommunen Steinheim, Nieheim und Marienmünster. Gerade hier im ländlichen Raum ist das ein wichtiger Schritt. Denn während Kinder und Jugendliche in größeren Städten häufig aus einer Vielzahl kultureller Angebote wählen können, sind die Möglichkeiten auf dem Land oft begrenzt. Die Mobile Jugendkunstschule möchte diese Lücke schließen und jungen Menschen unabhängig von ihrem Wohnort die Chance geben, kreativ zu werden, Neues auszuprobieren und eigene Talente zu entdecken.

„Jeder kann mitmachen“ - dieser Gedanke steht im Mittelpunkt des



Bis auf den letzten Platz waren die Workshops am Eröffnungstag besetzt.



Die Kleinen waren mit großem Eifer bei der Sache.

Projekts. Ob Malerei, Film, Handwerk oder digitale Gestaltung: Die Angebote richten sich an unterschiedliche Altersgruppen und Interessen. Geplant sind unter anderem Video-Projekte, Filz-Workshops, Upcycling-Aktionen und digitales Malen. Viele Veranstaltungen können auch in den Ferien stattfinden.

Hinter der Idee stehen Laura Schlütz aus Steinheim und Gerd Antoni aus Nieheim. Schlütz übernimmt zugleich die Leitung der Mobilen Jugendkunstschule. In der Startphase soll in jedem der rund 30 Dörfer mindestens eine Kunstveranstaltung stattfinden, in den drei Städten sogar jeweils zwei.

Für die Umsetzung konnten bereits mehrere Künstlerinnen und Künstler gewonnen werden. Mit dabei sind die Höxteraner Videokünstlerin Kristina Mengersen, die Steinheimer Künstlerin Sabine Diedrich, die Kommunikationsdesignerin und Schneiderin Alexandra Willeke aus Höxter,

der Paderborner Mediendesigner und Fotograf Lukas Günther sowie Laura Schlütz selbst.

Wie groß das Interesse an kreativen Angeboten in der Region ist, zeigte bereits die Premiere Ende Mai im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum in Steinheim. Während vier Künstlerinnen parallel Workshops anboten, entstanden bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erste kleine Kunstwerke - begleitet von frischen Waffeln, guter Stimmung und viel Begeisterung.

Das Konzept der Mobilen Jugendkunstschule ist dabei bewusst flexibel angelegt. Vereine, Gruppen oder andere Interessierte können aus verschiedenen Angeboten auswählen und diese direkt vor Ort buchen. Die Workshops finden beispielsweise in Sporthallen oder Dorfgemeinschaftshäusern statt. So wird Kultur dort erlebbar, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag verbringen.

Die aktuellen Angebote sind über ein Online-Portal abrufbar und können dort direkt gebucht werden. Zusätzlich informiert ein Flyer über das Projekt und erklärt, wie die kreativen Aktionen ihren Weg in die Dörfer und Städte Steinheim, Marienmünster und Nieheim finden.

Mit der Mobilen Jugendkunstschule entsteht damit weit mehr als nur ein neues Freizeitangebot. Sie schafft Begegnungen, fördert Kreativität und gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ideen auszudrücken.

Rotary Club löst Versprechen ein

10.000 Euro für die Jugendfeuerwehr Steinheim

(sie) Das ABBA-Revival-Konzert in der Steinheimer Stadthalle war nicht nur ein musikalischer Höhepunkt im Jubiläumsjahr „750 Jahre Stadtrecht Steinheim“, sondern hat nun auch einen nachhaltigen Beitrag für die Jugendarbeit vor Ort geleistet. Der Rotary Club Bad Driburg hat sein Versprechen eingelöst und den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 10.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Steinheim übergeben. Noch immer erinnern sich viele Besucher gerne an den stimmungsvollen Konzertabend mit der Tribute-Band „ABBA The 4 SWEDES“. Vor ausverkauftem Haus sorgten die Musiker mit den größten Hits der schwedischen Pop-Legenden für Begeisterung. Von „Mamma Mia“ bis „Super Trouper“ wurde mitgesungen, getanzt und gefeiert. Die mitreißende Atmosphäre, die liebevolle Organisation und das große Engagement des Rotary Clubs machten die Veranstaltung zu einem der kulturellen Höhepunkte des Stadtjubiläums. Bereits während des Konzerts hatte Rotary-Präsident Dr. Elmar Steinwart angekündigt, dass der Überschuss der Veranstaltung sozialen Zwecken in Steinheim zugutekommen werde.



Strahlende Gesichter Angesichts der großartigen Spendensumme und des neuen Ausbildungsgerätes!
Fotos: Margret Sieland

Dieses Versprechen wurde nun eindrucksvoll umgesetzt: Die Jugendfeuerwehr Steinheim erhielt eine Spende in Höhe von 10.000 Euro. Mit dem Geld wurde modernes Ausbildungsmaterial für die Nachwuchskräfte angeschafft. Dank eines mobilen Unterbaus, der vom Steinheimer Fahrzeugwerk Spier bereitgestellt wurde, kann das neue

Ausbildungsgerät künftig flexibel eingesetzt und von den Feuerwehren aller Steinheimer Ortsteile genutzt werden. Damit profitieren zahlreiche junge Feuerwehrmitglieder von der Unterstützung. Bei der Spendenübergabe betonte Dr. Elmar Steinwart die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen. Die Förderung der Jugendfeuerwehr sei eine Investition in die Zukunft und ein Zeichen der Wertschätzung für den Einsatz der Nachwuchskräfte. Jörg Finke, Leiter der Steinheimer Feuerwehr, bedankte sich herzlich

beim Rotary Club Bad Driburg für die großzügige Unterstützung. Die Spende trage dazu bei, die Ausbildung der Jugendlichen weiter zu verbessern und attraktive Rahmenbedingungen für den Feuerwehrnachwuchs zu schaffen. So zeigt sich einmal mehr, dass das erfolgreiche ABBA-Konzert weit über einen unvergesslichen Musikabend hinauswirkt. Es hat Menschen zusammengebracht, Begeisterung geweckt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Förderung junger Menschen in Steinheim geleistet. Ein Gewinn für die gesamte Stadtgemeinschaft.



In der Ausbildungswerkstatt der Firma Spier wurde der Übungswagen hergestellt. „Es war uns eine Freude diese Unterstützung leisten zu können“, erklärten Maik Spier (ganz rechts) und Jan Spier (2. v.l.) beide sind jüngst in fünfter Generation in das Unternehmen eingestiegen, sowie Steffen Brand -Leiter der Ausbildungswerkstatt bei Firma Spier. Dr. Elmar Steinwart (links im Bild) bedankte sich im Namen des Rotary Clubs für die gute Zusammenarbeit und brachte seine Freude über die gelungene Gesamtkonstruktion zum Ausdruck. Fotos: Margret Sieland



Der Umgang mit dem neuen Übungsgerät wurde direkt demonstriert.



Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Frieze, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps

zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielkonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind.

Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielkonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen. Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht

nur auf die Energieeffizienz-Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden.

Verbraucherzentrale NRW e.V.

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

So. 05. Juli und So. 09. August
Brakel /Außengelände Stadthalle

So. 23. August
Warburg/ Paderborner Tor

Sa. & So. 29. und 30. August
Bad Karlshafen/ Außengelände Stadthalle

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

WURZELFRÄSEN

schnell | sauber | wirtschaftlich

Keine Flurschäden

Sofort bepflanzbar

Anrufen und Festpreis sichern

Tel. 0172 560 9546

www.HMI-Meisterbetrieb.de



Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchte wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung

und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte

und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht.

Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz

und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftgewohnheiten bewusst zu überprüfen.

Entsorgungsfachbetrieb

Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

BeSte STADTWERKE

Warum BeSte Stadtwerke?

Einfach wechseln. Freundlich beraten. Modern abgesichert.

Jetzt Energiepreise sichern und langfristig entspannt bleiben.

Hier abschließen!

www.BeSte-Stadtwerke.de • Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. Juli 2026
Annahmeschluss ist am:
20.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
wlkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Gerhard Antoni
Nieheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtfertigung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Bad Driburg
Wohnung 45qm, 2 Z, K, B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nähe Therme, an einzelne Person zu vermieten.
Tel.: 0171 8358975

Bad Driburg
Wohnung 67qm, 3 Z, K, B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nähe Therme,

Wohnung 45qm, 2 Z,K,B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nä
Wohnung 67qm, 3 Z,K,B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nähe Therme, zu vermieten. Tel.: 0171 8358975

Gesuche

Sonstiges

PokemonFan sucht Pokemon-Karten Kontakt Mobil/Whats
0163/6404925

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt
EGGEWESER.DE
Für die Städte Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Dienstag, 30. Juni
- Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271 31133
- Mittwoch, 1. Juli
- Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hörter, 05271 699970
- Donnerstag, 2. Juli
- Bülte-Apotheke

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531 990700
- Freitag, 3. Juli
- Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762
- Samstag, 4. Juli
- Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100
- Sonntag, 5. Juli
- St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609
- Montag, 6. Juli
- Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041
- Dienstag, 7. Juli
- Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555
- Mittwoch, 8. Juli
- Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Hörter, 05271 33663
- Donnerstag, 9. Juli
- Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271 31133
- Freitag, 10. Juli
- Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531 4679
- Samstag, 11. Juli
- Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310
- Sonntag, 12. Juli
- Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271 921144
- Montag, 13. Juli
- Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hörter, 05271 699970
- Dienstag, 14. Juli
- Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010
- Mittwoch, 15. Juli
- Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640
- Donnerstag, 16. Juli
- St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212
- Freitag, 17. Juli
- Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

- Samstag, 18. Juli
- St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609
- Sonntag, 19. Juli
- Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271 31133
- Montag, 20. Juli
- Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208
- Dienstag, 21. Juli
- Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271 921144
- Mittwoch, 22. Juli
- St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212
- Donnerstag, 23. Juli
- Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041
- Freitag, 24. Juli
- Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263
- Samstag, 25. Juli
- Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070
- Sonntag, 26. Juli
- Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000
- Montag, 27. Juli
- St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609
- Dienstag, 28. Juli
- Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555
- Mittwoch, 29. Juli
- Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245
- Donnerstag, 30. Juli
- Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266
- Freitag, 31. Juli
- Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271 921144
- Samstag, 1. August
- Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hörter, 05271 699970
- Sonntag, 2. August
- Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531 4679
- Angaben sind ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Opfer-Notruf

116 006



Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim | 39. Jahrgang | Nr. 6 | Dienstag, 30. Juni 2026 | Kw 27 | Rautenberg Media

| 23

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

GROUP
NOVVEX

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn



+49 175 822 75 35



novvex.de@gmail.com



www.novvex.de

